

**Stellungnahme der Verkehrskommission
der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und
des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands**

**zur Aufklärung bezüglich Straßenverkehrstauglichkeit vor
Implantation einer multifokalen Intraokularlinse
(Multifokal-IOL aller Art)**

Stand: 09. Dezember 2022

Entscheidend für die Tauglichkeit im Straßenverkehr nach einer Operation mit Implantation einer multifokalen Intraokularlinse (IOL) ist - wie auch bei den anderen IOL -, ob mit der implantierten IOL die gemessene Funktion (Visus, Kontrastsehen unter Dämmerungs- und Blendungsbedingungen) den Anforderungen der Anlage 6 FeV und den Empfehlungen von DOG und BVA entspricht.

Die Verkehrskommission empfiehlt ausdrücklich, dass wegen potenzieller postoperativer Probleme diese Aspekte vom Chirurgen im präoperativen Aufklärungsgespräch angesprochen werden müssen.

Über spezielle Ausschlüsse bei Berufskraftfahrern, insbesondere auch arbeitsmedizinische Vorgaben, wie sie durch die Gesetzliche Unfallversicherung gemacht werden, muss umfassend dazu aufgeklärt werden. Hierzu sei insbesondere auf den Berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G25 Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten verwiesen, der für bestimmte Berufsgruppen Anforderungen an Dämmerungssehvermögen und Blendempfindlichkeit formuliert: für den dort so benannten „Lichtsinn SL“ wird für Tätigkeiten der Anforderungsstufe 1 (strenge Anforderung) ein Kontrast von 1:2,7 bei einer Umfeldleuchtdichte von 0,032 cd/m² gefordert, für Tätigkeiten der Anforderungsstufe 2 (geringe Anforderung) ein Kontrast von 1:5 bei einer Umfeldleuchtdichte von 0,032 cd/m².

DOG-BVA-Verkehrskommission:

Prof. Dr. Dr. Bernhard Lachenmayr, München (Sprecher)

Dr. Gernot Freißler, Bamberg (Sprecher)

Dr. Siegfried Drosch, Berlin

Dr. Jörg Frischmuth, Fürstfeldbruck

Prof. Dr. Klaus Rohrschneider, Heidelberg

Prof. Dr. Johann Roider, Kiel

Prof. Dr. Frank H. W. Tost, Greifswald

Prof. Dr. Helmut Wilhelm, Tübingen

Angaben zu den Interessenkonflikten siehe unten

Tabelle zur Erklärung von Interessen und Umgang mit Interessenkonflikten
Im Folgenden sind die Interessenerklärungen als tabellarische Zusammenfassung dargestellt.

Stellungnahme: Intraokulare Sonderlinsen (Multifokal-IOL aller Art)

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Stellungnahme, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Drosch, Dr. Siegfried	Deutsche Bahn Sozialgerichte in Berlin und Brandenburg Landesamt für Gesundheit und Soziales Rentenversicherung Bund Rentenversicherung Berlin-Brandenburg	keine	keine	keine	keine	keine	DOG-Mitglied, BVA-Mitglied, Mitglied der BBAG (Berlin-Brandenburg augenärztliche Gesellschaft)	keine
Freißler, Dr. Gernot	Gerichte, Versicherungen, GUV	Fachgesellschaft Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung e.V. (FGIMB)	BVA / DOG	keine	keine	keine	DOG-Mitglied, BVA-Mitglied	keine
Frischmuth, Dr. Jörg	Flugmedizinischer Gutachter im AeMC der Luftwaffe	nein	nein	nein	nein	nein	DOG-Mitglied, BVA-Mitglied	nein
Lachenmayr, Prof. Dr. Bernhard	BLÄK	ZPA und Zeitschrift für Verkehrssicherheit ZVS	keine	Eigene Bücher bei Thieme und Springer	keine	keine	DOG-Mitglied, BVA-Mitglied	keine

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Stellungnahme, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Rohrschneider, Prof. Dr. Klaus	Sozialministerium, Versorgungssämter, Gerichte, Versicherungen	BMAS Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Ophthalmologie beim Sachverständigenbeirat Versorgungsmedizin	Land Baden-Württemberg, BVA, Novartis, Santhera	BVA, Gentner Verlag	Santhera, IQUVIA, Novartis, Klinikum Heidelberg	keine	Mitgliedschaft: Sprecher der gemeinsamen DOG/BVA Kommissionen „Recht“ sowie „Ophthalmologische Rehabilitation“, Mitglied der Verkehrskommission von DOG/BVA, Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeiten, Publikationen: ophthalmologische Rehabilitation, elektronische Sehhilfen, funduskontrollierte Funktionsdiagnostik, Rechtsophthalmologie Schwerpunkte klinischer Tätigkeiten: ophthalmologische Rehabilitation, erbliche Netzhauterkrankungen, Glaukom, medizinische Begutachtung	keine
Roider, Prof. Dr. Johann	Verschiedene Ärztekammern und Gerichte	keine	keine	keine	keine	keine	Mitgliedschaften: DOG, BVA, RG, VNOA, AAO	keine
Tost, Prof. Dr. Frank	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) Ärztekammern, MDK, Gerichte, Versicherungen	BMAS Mitglied Arbeitsgruppe Ophthalmologie des Ärztlichen Sachverständigenbeirats Versorgungsmedizin	Kostenerstattung als Referent der AAD in Düsseldorf; Kostenerstattung durch TIMUG e. V. DEGUM-Ultraschallkurse	Experte Consilium, Inpharm, CME-Verlag, Bruchhausen, Kaden-Verlag	Greifswalder Glaukomklinik Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Théa Pharma GmbH, Omnivision, bon Optic, Hoya Bayer Vital, Novartis, Ursapharm, Redwood	Nein	Mitglied des Gesamtpräsidiums der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, Sprecher der gemeinsamen Kommission Recht von DOG und BVA, Mitglied der Verkehrskommission von DOG und BVA, Leiter der Sektion Ophthalmologie der DEGUM, Wissenschaftliche Tätigkeit: Versorgungsforschung, Rechtsophthalmologie und medizinische Begutachtung, Ophthalmopathologie, -pharmakologie; Schwerpunkte klinischer Tätigkeiten: Glaukom, Tränenwege, Okuloplastisch-rekonstruktive Chirurgie; Beteiligung an Fort-/Ausbildung: Augenärztliche Akademie Deutschlands (AAD),	Keine Interessenkonflikte erkennbar



BVA

Berufsverband
der Augenärzte
Deutschlands e.V.



DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft

Gesellschaft
für Augenheilkunde

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Stellungnahme, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Wilhelm, Prof. Dr. Helmut	Fa. Chiesi	keine	Théa, Bayer, Ophthalmology Update	Südwest-Verlag	keine	keine	TIMUG eV. und DEGUM Mitgliedschaften; DOG, BVA	keine